

Wirtschaftshäuser ausgeglichen, c) restl. M. 490 000 blieben als 4% Hypoth. auf 10 Jahre fest stehen.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 2 000 000, erhöht 1886 um M. 400 000 (begeben zu 140 bezw. 145%), 1888 um M. 600 000 (begeben zu 150 bezw. 155%) u. lt. G.-V. v. 29./6. 1905 um M. 500 000 (auf M. 3 500 000) in 500 neuen, ab 1./9. 1905 div. Aktien; hiervon erhielt Jac. Reutlinger in Frankf. a. M. M. 50 000 zu 245%, die restl. M. 450 000 wurden den alten Aktionären 7:1 v. 15.—29./7. 1905 zu 225% angeboten. Die in beiden Fällen etwa nicht bezogenen Aktien übernahm ein Konsortium zu 245 bezw. 225% mit der Verpflicht., die Neu-Em. gegen 5% Vergüt. des Gesamtbetrages an den Börsen zu Frankf. a. M. u. München zur Einführung zu bringen. Agio der letzten Em. mit M. 607 607 in R.-F.

Anleihe: M. 2 000 000 in 4% Oblig. von 1895. Stücke auf Namen Lit. A à M. 1000, Lit. B à M. 500. Zs. 1./3. u. 1./9. Tilg. zu pari ab 1901 in 37 Jahren durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./9.; kann event. verstärkt oder mit 3monat. Frist gekündigt werden. Sicherheit: I. Hypoth. auf Immobilienbesitz (taxiert zu M. 3 072 733) auf den Namen von Bass & Herz als Gläubigerin u. Darleherin. Noch in Umlauf ult. Aug. 1913 M. 1 582 500 Zahlst.: Frankf. a. M.: Bass & Herz. Aufgelegt M. 1 052 500 zum Umtausch der gekünd. 4½% Oblig., rückzahlbar zu 105%, 14./24. Okt. 1895 in Frankf. a. M. u. München; auf die alten Oblig. wurden 2% Konvert.-Prämie u. ⅓% Zinsdifferenz vergütet. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1896—1913: 103, 103.50, 102, 98.50, 97.30, 99, 101, 101.80, 101.30, 102, 100, 96.50, 100, 99, 99.50, 99.50, 96, 94%.

Hypotheken: M. 1 027 000 auf 5 bezw. 10 Jahre auf Brauerei Reutlinger, M. 742 000 zu 4¼ bezw. 4⅓% auf Wirtschaftshäuser.

Geschäftsjahr: 1./9.—31./8. **Gen.-Vers.:** Sept.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), bis 4% erste Div., vom Verbleibenden 17½% Tant. an A.-R., vertragsm. Tant. an Dir. u. Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Aug. 1913: Aktiva: Brauereigrundstücke u. Gebäude 3 690 304, Wirtschaftshäuser u. Liegenschaften 2 028 000, Masch. 393 624, Lagerfässer u. Gärbottiche 125 400, Versandfässer 54 400, Fuhrpark 173 160, Brauerei- u. Wirtschaftsmobil. 324 000, Flaschenbier-Utensil. 43 650, Versich. 29 600, Effekten 354 678, Aval-Debit. 311 000, Vorräte an: Bier 688 380, Malz 377 000, Hopfen 77 000, Kohlen 9270, Hafer, Heu u. Stroh 10 235, Pech 2596, Fassdaubholz 8890, Flaschenbier-Utensil. 37 144, diverse kleine Vorräte 11 900, Debit.: laufende Ausstände u. Darlehen gegen Sicherheit 2 992 500, Neubau Hanauer Landstr. 154 311, Bankguth. 519 399, Hypoth. auf Darmstädter Landstr. Nr. 149 15 000, Kassa 12 421. — Passiva: A.-K. 3 500 000, Oblig. 1 582 500, R.-F. 1 120 000, Spez.-R.-F. 1 450 000, Delkr.-Kto 1 050 000, Aval-Kredit. 311 000, Talonsteuer-Res. 21 500 (Rüchl. 10 750), Hypoth. a. Brauereigrundstücke 1 027 000, do. auf Wirtschaftshäuser 742 000, Kaut. u. Depos. 268 359, lauf. Mieten u. kleine Guth. 105 911, Guth. der Hauptsteuerkasse 516 910, Div. 385 000, Extra-Abschreib. 158 834, Tant. 96 182, Grat. 16 783, Vortrag 81 142. Sa. M. 12 443 873.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verbrauch: Gerste 1 312 500, Malz 59 469, Hopfen 156 487, Pech 8189, Kohlen 205 377, Beleucht. 9583, Bauten u. Reparatur. 70 831, Löhne 656 340, Masch.-Unterhalt. 33 887, Fässer- do. 4108, Steuern 1 071 923, Unk. 1 035 059, Fuhrpark 251 330, Effekten 19 838, Eis 4601, Abschreib. 371 271, Gewinn 748 691. — Kredit: Vortrag 79 548, Erlös f. Bier, Treber u. Malzkeime 5 914 394, Zs. u. Mieten 25 549. Sa. M. 6 019 492.

Kurs Ende 1891—1913: In Frankf. a. M.: 164.30, 158.50, 164, 195, 206.50, 222.70, 226.50, 233, 226, 231, 226, 248.50, 249, 256, 242, 228, 218.80, 180, 178.50, 185, 191, 176, 180%. Aufgelegt 27./10. 1885 zu 112%. — Auch notiert in München; Kurs daselbst Ende 1905—1913: 227, 227, 218, —, 178, 185, 191, 175, 180%.

Dividenden 1884/85—1912/13: 8, 10, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 11, 12, 12, 12, 13, 13, 13, 13, 13, 10, 9, 9, 10, 10, 11%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Binding, Stellv. C. Schmidt, Phil. Kühner.

Prokuristen: Heinr. Bauer, Anton Junker, Carl Heuser.

Aufsichtsrat: (5—7) Vors. Conrad Binding, Geh. Justizrat Dr. jur. G. A. Humser, Alfred Weinschenk, Etienne Roques-Mettenheimer, Carl L. Funck, Jac. Reutlinger, Frankf. a. M.

Zahlstellen: Eig. Kasse: Frankf. a. M.: Bass & Herz; München: Bayer. Vereinsbank.

Brauerei Kempff, Aktiengesellschaft in Frankfurt a. M.-Sachsenhausen.

Gegründet: 9./5. 1887. Die Ges. firmierte bis 9./12. 1899 „Kempff's Bierbrauerei-Ges.“ Übernahmepreis M. 850 000. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Seit 1890 ist auch eine Mälzerei u. seit April 1900 eine neu errichtete Brauereianlage im Betrieb. 1901 wurde eine weitere Eismaschine angeschafft. 1903/04 Neubau eines Eiskellers mit Stallung in Friedberg u. Aufnahme des Flaschenbiergeschäfts in Frankf. a. M. etc. 1908/09 erforderten die Zugänge auf Immobil.- u. Masch.-Konti einschl. eines Wirtschaftshauses in Offenbach M. 79 525. Die Ges. besitzt jetzt 12 Wirtschaftsanwesen; eines davon 1911/12 im Osthafengebiet neu erbaut, eines in Bockenheim erworben, wodurch sich das Immobil.-Kto B um M. 172 754 erhöhte. Bierabsatz 1897/98—1912/13: 55 856, 59 613, 63 195, 65 700, 66 583, 66 150, 66 717, 73 561, 76 566, 71 748, 71 841, 65 882, 54 811, 62 035, 70 002, ? hl.

Die G.-V. v. 2./12. 1907 genehmigte einen Vertrag, der die Herstellung und Durchführung einer Interessengemeinschaft mit der Brauerei Stern, A.-G. in Frankf. a. M. bezweckt.